



Wie wird Kaugummi hergestellt:

| | | |
|--|---|--|
| <p>GRUNDMASSE erhitzen und filtrieren</p> | <p>Heute besteht die Kaugummi-Grundmasse «Gumbase» hauptsächlich aus künstlichen Paraffinen und nicht mehr aus Baumharz. Diese Kaumasse wird erhitzt und mit weiteren Zutaten vermischt. Die Konsistenz gleicht einem dickflüssigem Sirup. Dieser wird mehrmals filtriert und kommt anschliessend in grosse Kessel, sogenannte Mixer.</p> | |
| <p>MIXER mit Zusatzstoffen vermischen</p> | <p>Im Mixer wird die Masse mit rotierenden Metallklingen langsam bewegt und mit weiteren Zutaten versetzt: Zucker oder Zuckeraus Austauschstoffe, künstliche Süssungsmittel, Aromen usw.</p> | |
| <p>FÖRDERBAND kühlen</p> | <p>Ist der Mix-Prozess abgeschlossen, wird der Kaugummi auf einem Förderband ausgekühlt.</p> | |
| <p>EXTRUDER kneten</p> | <p>Mit dem «Extruder» wird der gekühlte Gummi nochmals geknetet, bis die Masse weich und geschmeidig ist.</p> | |
| <p>ROLLEN auswallen und schneiden</p> | <p>Riesige Metall-Wallhölzer wallen die Masse in leintuchgrosse Stücke aus, bis sie die gewünschte Dicke haben. Streifengummi muss beispielsweise dünner sein als die grossen Bubble Gums. Dieselbe Maschine schneidet den Kaugummi in die vorbestimmte Form.</p> | |
| <p>DRAGÉES Überzug</p> | <p>Für Dragées (mit der knackigen Hülle) werden die «Kaugummi-Kerne» 48 Stunden gelagert und dann in grossen Trommeln mit Zucker, Zuckeraus Austauschstoffen und - falls gewünscht - mit Farbstoffen besprüht. Dieser Vorgang heisst in der Fachsprache «Coating».</p> | |
| <p>Verpacken</p> | <p>Je nach Verpackungsform wird der Kaugummi nun entsprechend verpackt.</p> | |